



CHRISTUS FRIEDEN GEMEINDEBRIEF

Juni - August 2023 | Nr. 44



ALLES ZU SEINER ZEIT

GEMEINDEFEST

Am 25. Juni feiern wir wieder
gemeinsam

Seite 5

ABSCHIED UND NEUBEGINN

Wechsel im Sekretariat

Seite 7

PFADFINDERSTAMM

Kirchentag und Sommerfahrt

Seite 13

TERMINE UND BEGEGNUNGEN JUNI BIS AUGUST 2023

| WAS? | WANN? | WO? WER? |
|--|--|---|
| JungpfadfinderInnen (9–12 Jahre) | Donnerstags 16:00–17:30 Uhr | Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138 |
| PfadfinderInnen (ab 13 Jahren) | Dienstags 17:00–18:30 Uhr | Infos und Anmeldung: Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138 |
| Leiterrunde PfadfinderInnen | Dienstags 20:00 Uhr (alle zwei Wochen) | Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50 |
| Krabbelgruppe | Freitags 9:00–10:30 Uhr | Gemeindesaal Friedenskirche Eingang Augartenstr. 62 |
| Repair Café | Sa., 22. Juli, 11:00–14:00 Uhr | Bühnensaal der Friedenskirche |
| Café Yakir | Freitags 15:00–17:00 Uhr | Bühnensaal der Friedenskirche |
| Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren "erzählte russische Theologie" Sommerliches Treffen | Mo., 5. Juni, 15:30 Uhr im Juli auf Einladung | Werderplatz 6 Referentin: Pfarrerin Dorothee Löhr |
| Seniorenachmittag weitere Infos s. S. 10 | Di., 11. Juli, 15:00–17:00 Uhr | Konfirmandensaal Christuskirche Bitte melden Sie sich ca. eine Woche vorher im Pfarramt an: Tel.: 0621-28000126 oder christusfriedengemeinde.mannheim@ekma.de |
| Alzheimer- / Demenz-Selbsthilfegruppe | jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00–12:00 Uhr | Werderplatz 6 Auskunft: Sabine Schulz (Tel.: 0621 / 744864) |
| Ökumenisches Frühstück "Besonnen in die Woche" Mit Lied und Gebet gestärkt gehen wir in die Woche | Mo., 5. und 19. Juni, 8:30 Uhr Mo., 3. Juli, 8:30 Uhr | Werderplatz 6 Auskunft: Christa Krieger und Ursula Kollhoff krietu@gmail.com |
| Besondere Termine Gemeindefest Kinderbibeltag | So., 25. Juni, 10:00–18:00 Uhr Mi., 14. Juli, 16:00–18:00 Uhr | weitere Infos s. S. 5 weitere Infos s. S. 11 |
| Offene Christuskirche | täglich geöffnet von 9:00–18:00 Uhr | |



ALLES ZU SEINER ZEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

er ist der Inbegriff der Unvernunft: der fettig glänzende Donut mit Zuckerguss. Ein schönes Bild für den Sommer. Nein, nicht weil alles leicht und luftig wäre und das Leben ein einziger langer Tag im Schwimmbad, sondern weil es gut ist, wenn wir im Sommer Urlaub machen und uns erholen. Dazu gehört evtl. ein Donut und ganz sicher gehört dazu etwas Unvernunft.

Die Urlaubssaison hat begonnen und Sie fragen sich, wohin man eigentlich noch reisen kann – wo man nicht bei 50 °C gebraten wird und wo man sich nicht in der Einflussphäre eines autokratischen Regierungschefs am Strand in der Sonne räkelt und wo man vielleicht auch ohne Flugzeug hinkommt. Das ist unsere Aufgabe in Zukunft: die Lebensfreude und die schönen Dinge des Lebens nicht aufgeben und abschaffen, aber andere Wege finden, die verträglich und nachhaltig sind einer Welt, die tief in der Krise steckt.

Mir fällt die Weisheit des alten Israel ein:

Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist,
hat seine Zeit
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit;
herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit;
behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

(Prediger 3,1-13 in Auszügen)

Man muss nicht Theologie studiert haben, um zu vermuten, dass der antike Lehrer der Weisheit nicht an das Verzehren eines Donuts im Schwimmbad gedacht hat. Aber sicher hätte er ihn zu seiner Zeit nicht verschmäht, wenn es dieses amerikanische Gebäck (das wohl aus Holland nach Amerika eingewandert ist) damals schon gegeben hätte. Und er hätte sich vermutlich auch meiner Empfehlung, den Urlaub zu genießen, angeschlossen. Trotz aller Not, von der wir wissen und täglich im Fernsehen sehen, trotz aller Unsicherheit, der wir entgegen gehen und trotz aller Krisen, die wir zu bewältigen haben.

Ich wünsche Ihnen erholsame Tage, wo auch immer Sie die Erholung suchen: zu Hause, in der Ferne, beim Campen oder im Hotel, allein, mit Freunden oder mit der Familie. Bleiben Sie behütet und kommen Sie gesund und munter wieder, mit frischen Kräften für die Aufgaben, die vor uns liegen.

*Herzliche Grüße,
Ihre
Pfarrein Maibritt Gustrau*

BESETZUNG DER PFARRSTELLE I IN DER CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE

Wie in mehreren Gottesdiensten mitgeteilt, haben sich auf die Stellenausschreibung im Februar keine Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Das ist, wie mir Herr Dekan Hartmann sagte, seit einigen Jahren nicht unüblich – man wartet offenbar erst einmal ab, zumal es überall in der Landeskirche eine gewisse Verunsicherung gibt wegen der anstehenden strukturellen Umgestaltungen.

Nun wurde die Pfarrstelle I Anfang Mai noch einmal ausgeschrieben. Diesmal beträgt die Ausschreibungsfrist drei Wochen. Unabhängig davon haben sowohl Frau Pfarrerin Dr. Gustrau als auch ich mehrere Gespräche mit potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten geführt. Sobald wir konkrete Rückmeldungen haben, informieren wir die Gemeinde zeitnah. Die geistliche und seelsorgerliche Betreuung der Gemeinde ist von der augenblicklichen Vakanz natürlich nicht betroffen. Frau Pfarrerin Dr. Gustrau hat für die Sonntage, an denen sie verhindert ist, bereits Kolleginnen und Kollegen gewinnen können, die gerne in der Christuskirche Gottesdienste halten.

*Dr. Brigitte Hohlfeld
Vorsitzende des Ältestenkreises*



JAHRESGOTTESDIENST DER KONFIRMAND*INNEN – „MUT UND WIDERSTAND“

am 18. Juni 2023, 11:00 Uhr in der CityKirche Konkordien, R2, 1

Der Jahresgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der ganzen Kooperationsregion Mannheim Mitte ist ein Highlight im Gemeindekalender. Die ganze Gruppe bereitet den Gottesdienst von A-Z vor und führt ihn durch. Das Thema ist in diesem Jahr durch die Ausstellung "Frauen.Leben.Freiheit." inspiriert. Bilder und Zeichnungen von iranischen Künstlerinnen, auch von Schüler*innen im Alter der Konfirmand*innen sind da zu sehen.

Die Konfirmand*innen haben sich an mehreren Nachmittagen und einem Wochenende mit der Situation im Iran beschäftigt. Fragen, was im eigenen Leben mit Wut erfüllt, wo wir Mut gewinnen und ob wir die Welt mitgestalten können, steht dabei im Vordergrund. Inspiriert durch Mut und Widerstand der Frauen im Iran stellen die Jugendlichen uns und unser Leben infrage. Sie formulieren Texte und suchen Lieder heraus, sie gestalten die kreative Umsetzung des Gottesdienstes.

Sie sind alle herzlich eingeladen. Lassen Sie sich überraschen, was die Jugendlichen bewegt, was Gottes Wort bewegt und was Sie bewegen wird, wenn Sie den Gottesdienst mitgefeiert haben.

Pfarrerin Ilka Sobottke

ERNTEDANK 2023 – 1. Oktober 2023 – Helfer*innen gesucht

Erst kommt der Sommer, dann kommt Erntedank.

Am 1. Oktober feiern wir in einem Familiengottesdienst das Erntedankfest in der Christuskirche. Gesucht werden Helfer*innen, die den Erntedankaltar schmücken.

Bitte im Pfarramt melden unter christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

red

WIR SIND GEMEINDE IN DER STADT!

Wie schön, dass wir wieder feiern können!

**Herzliche Einladung zum Gemeindefest der ChristusFriedenGemeinde
SONNTAG, 25. Juni 2023, 10-17 Uhr**

Für Große und Kleine, Alte und Junge ist ein buntes Programm geplant. Kindergärten, Pfadfinder und Gemeindefestkomitee planen und organisieren fleißig.

10:00 Uhr

Festlicher Gottesdienst in der Christuskirche: „Gott kehrt um“
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau und Team
Chöre der Christuskirche
Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Nach dem Gottesdienst

Steaks vom Grill, Pommes, Salate, Eis, Waffeln, Kaffee und Kuchen

Durchgehend

Spiel- und Bastelstationen für Kinder rund um die Christuskirche organisiert von den Kindertagesstätten Weidenkörbchen und dem Christuskindergarten und den Pfadfinder*innen. Angeboten werden u. a. Kinderschminken, Perlenfische basteln, Riesenseifenblasen, Barfußpfad, Mandala malen und Popcorn auf dem Lagerfeuer.

Weitere Programmpunkte

Reinschnuppern bei den Pfadfinder*innen und Turmbesteigungen

Auf der Bühne

14:00 Uhr „Der Regenbogenfisch“, Christuskindergarten
Lehrerband der Tulla-Realschule
Offenes Singen
Musik und Unterhaltung
Unsere Kindergärten

Was wir noch brauchen

Hilfe bei den Standdiensten, Aufbau und Abbau, Kuchen- und Salatspenden. Bitte geben Sie Bescheid, wenn Sie etwas Leckers mitbringen oder in anderer Form helfen können. Am besten per Mail ins Pfarramt.
Christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de



Die Kanonenkugel am Wasserturm

In Sichtweite zum Wasserturm – also quasi im Grenzbereich zwischen Oststadt und Innenstadt – steht eine gewaltige „Schönheit“. Trotz ihres recht beachtlichem Volumens wird sie von vielen Passanten nicht wahrgenommen, was ihr aber nichts ausmacht, denn sie ist geduldig und sie hat Zeit. Dass sie gelegentlich mit einem „Hundeklo“ verwechselt wird, gefällt ihr überhaupt nicht und verletzt sie zutiefst, denn der Urin schadet nicht nur ihrem rötlichen und im Sommersonnenlicht goldschimmernden Sandstein, sondern auch ihrem öffentlichen Ansehen!

Woher stammt sie? Was war sie? Für alle, die es noch nicht wissen: Sie stammt vom Heidelberger Schloss, wo sie während des Pfälzischen Erbfolgekriegs mit Frankreich im 17. Jahrhundert bergabwärts rollend die feindlichen Franzosen vom Schloss fernhalten sollte. Eine „Begegnung“ mit ihr dürfte nicht selten zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen geführt haben – soviel zu Methoden und Mitteln der Kriegsführung vor über 300 Jahren! Bis auf ein paar „Gebrauchsspuren“ hat die Kanonenkugel bis heute überlebt und steht seit Jahren am Eingang zu den Planken, wo sie an längst vergangene Zeiten erinnert, als Heidelberg und Mannheim noch Residenzen der Pfälzischen Kurfürsten waren. Es ist gewiss kein Zufall, dass sie ausgerechnet in Sichtweite zum Wasserturm und zum Friedrichsplatz in der Oststadt einen dauerhaften Aufstellungsort gefunden hat, denn das Architekturensemble symbolisiert wie kein anderes den im 19. Jahrhundert einsetzenden Neuaufstieg Mannheims zur Industriestadt.

Ingeborg Riegl



Das alte Hoftor in der Krappmühlstraße 30

Das alte Hoftor in der Schwetzingenstadt stammt – wie das zugehörige und ebenfalls denkmalgeschützte Haus – aus der Zeit um 1900 und ist bei den meisten Stadtteilbewohner*innen etwas in Vergessenheit geraten. Grund genug also, es unter dem Aspekt „Orte in unserer Gemeinde“ im Gemeindebrief der ChristusFriedenGemeinde wieder präsent werden zu lassen!

Aber was hat es mit dem Hoftor auf sich? Aus welchem Grund sollte es ein besonderer „Ort in unserer Gemeinde“ sein, der es wert ist, im Gemeindebrief vorgestellt zu werden? Das Hoftor steht für mich sinnbildlich für das, was die Schwetzingenstadt einmal war bzw. für das, was sie auch heute noch ist – nämlich ein von vielen Handwerksbetrieben und Manufakturen geprägter Stadtteil. Das alte Hoftor erinnert an den Bauherrn des Hauses, den Kunstschlosser Karl Guigue, insbesondere aber an dessen Kunstschmiede, zu deren herausragenden Schmiedearbeiten zweifellos das in den 1930er Jahren angefertigte Balkongitter „Jagdzug des Carl Theodor“ am Haus P 5,1 in den Planken gehörte. Das Schmiedekunstwerk hat wie ein Wunder den Zweiten Weltkrieg überstanden und kann auch heute noch an Ort und Stelle besichtigt werden.

Schwetzingenstadt und Oststadt – zwei Stadtteile, deren ehemals getrennte Pfarrgemeinden in der ChristusFriedenGemeinde zusammengefunden haben, und zwei Stadtteile, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Dennoch steht kein Stadtteil – was besondere Orte betrifft – dem anderen nach!

Ingeborg Riegl



(links) Kerstin Volz

*(rechts) Sandra Reichelt,
Pfarramtssekretärin ab 1. Juli 2023,
sie stellt sich in der nächsten Ausgabe selbst vor*



DIE CHRISTUSFRIEDENGEMEINDE VERABSCHIEDET SICH VON KERSTIN VOLZ

Liebe Frau Volz,

im Namen des ganzen Ältestenkreises und aller hauptamtlicher Mitarbeiter, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Nach 12 Jahren haben Sie sich entschieden, sich beruflich zu verändern. Die Stadt Mannheim, für die Sie arbeiten werden, kann sich glücklich schätzen. Wir verlieren eine wunderbare Pfarramtssekretärin. Danken möchte ich Ihnen für Ihre zuverlässige und gewissenhafte Arbeit, für Ihre Freundlichkeit am Telefon, per Mail und in persönlichen Gesprächen. Ich weiss nicht, wieviel Urkunden für Trauungen, Taufen und Konfirmationen Sie ausgestellt haben: über 1000 dürften es gewesen sein. Und immer haben Sie jeden Fall persönlich begleitet. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die Zukunft und hoffen, dass Sie uns gewogen bleiben. Alles Gute für Ihr Ankommen in der neuen Stelle, herzliche Grüße von der Dienstrunde und dem Ältestenkreis,

*Ihre
Pfarrerin Maibritt Gustrau*

... UND NOCH EIN ABSCHIED

Marianne Häring gibt die Leitung des Frauengesprächskreis ab

Nicht nach Berlin wie unser Pfarrer Scholpp, sondern zurück in ihre Heimatgemeinde Feudenheim verabschiedete sich Marianne Häring. Mehr als ein Jahrzehnt hat sie in unermüdlichem Einsatz und mit „preußischer Disziplin“ ein Stück Gemeindeleben geprägt, indem sie den seit mehr als fünfzig Jahren bestehenden Frauengesprächskreis leitete. Jeden Monat zweimal waren Treffen des Kreises zu gestalten, einmal mit einem geistlichen Thema, meist mit der Auslegung des Monatspruchs, das andere Mal mit „weltlichen“ Themen aus Kunst, Geschichte, Politik, gesellschaftliche Probleme und dergleichen. Für jeden Abend war eine Referentin oder ein Referent zu gewinnen, die oder der ohne Honorar sich uns widmen würde, und jeder Abend wurde beendet mit einem von Marianne Häring ausgesuchten Gedicht. Die jährlich Agape- und Adventsfeier, der jährliche Ausflug waren zu organisieren, die Mitwirkung beim Weltgebetstag der Frauen, die Mithilfe bei den Seniorencafés der Gemeinde, dem Treffen der Stadtteilökumene am Pfingstmontag. Ohne Marianne Härings vorbildlichen Einsatz hätte der Frauengesprächskreis wahrscheinlich schon längst ein Ende gefunden. Wir „Hinterbliebene“ sind ihr für ihr Wirken unendlich dankbar und wünschen ihr und ihrer Familie von Herzen Gottes reichen Segen.

Eleonore Kopsch



**CHRISTUSKIRCHE****FRIEDENSKIRCHE**

SONNTAG, 28. Mai
Pfingstsonntag

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"interreligiös mittags um 12"
1. Korinther 2,12-16
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Chor des Mitsingprojekts
weitere Infos s. S. 15

MONTAG, 29. Mai
Pfingstmontag

11:00 Uhr
Interkultureller Gottesdienst
"Gemeinsam in der Welt"
Interkulturelles Kirchenzentrum
Mannheim
Bluebirds
weitere Infos s. S. 12

SONNTAG, 4. Juni
Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"Gott tanzt für uns"
Jesaja 6,1-8.(9-13)
Pfarrer Dr. Joachim Vette

SONNTAG, 11. Juni
1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Wagt, für die Liebe alles zu
geben"
1. Johannes 4,16b-21
Prädikant Michael Sowa

SONNTAG, 18. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
"Es ist noch Raum da"
Lukas 14,(15).16-24
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

11:00 Uhr
Citykirche Konkordien
Einladung zum Jahrgottesdienst
der Konfirmand*innen
"Mut und Widerstand"
weitere Infos s. S. 4

SONNTAG, 25. Juni
3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst am Gemeindefest
"Gott kehrt um"
Jona (3,10).4,1-11
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Chöre der Christuskirche
weitere Infos s. S. 5

SONNTAG, 2. Juli
4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst zur Konfirmation
1. Petrus 3,8-17
Pfarrerin Ilka Sobottke,
Pfarrer Christian König und
Gemeindejugendreferentin
Marcella Appel
Schola der Christuskirche
Kurpfälzer Blechbläserquartett

**CHRISTUSKIRCHE****FRIEDENSKIRCHE**

SONNTAG, 9. Juli
5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"Gesucht und gefunden"
Johannes 1,35-51
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Kammerchor Mannheim

SONNTAG, 16. Juli
6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
"Eintauchen"
Jesaja 43,1-7
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 23. Juli
7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Der Charme der Utopie"
Apostelgeschichte 2,41-47
Pfarrer Dr. Michael Lipps

11:00 Uhr
Gottesdienst für Große und Kleine
"Sommer und Segen"
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Kinderchöre ChristusFriedenGemeinde
weitere Infos s. S. 11

SONNTAG, 30. Juli
8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Was macht uns zum "Salz
der Erde"?"
Matthäus 5,13-16
Pfarrer Sebastian Carp

11:00 Uhr
Gottesdienst mit Otto
"Du willst fliegen? Schäm dich!",
sagt Otto
Bauchrednerinnengottesdienst
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
weitere Infos s. S. 11

SONNTAG, 6. August
9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
"Traum und Wirklichkeit"
1. Könige 3,5-15.(16-28)
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 13. August
10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
"Wo ist so ein Gott"
5. Mose 4,5-20
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 20. August
11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Viel geliebt"
Lukas 7,36-50
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

SONNTAG, 27. August
12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
"Das Ende der Tyrannen"
Jesaja 29,17-24
Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



(links) Steffi Pichl, Ingeborg Riegl, Christa Krieger, Carola Vetter (rechts) Barbara Stephan, Hildegard Riegel, Eva-Maria Krämer-Hofmann, Elisabeth Ebner

RÜCKBLICK - Weltgebetstag Taiwan - Glaube bewegt

Am 3. März 2023 haben Frauen aller Konfessionen und Generationen aus Taiwan zum Weltgebetstag eingeladen, um mit Christ*innen auf der ganzen Welt Gottesdienste zu feiern und Gott für die Großartigkeit der Schöpfung, für die Zuversicht des Glaubens und für das Geschenk des Friedens zu danken. „Ping an“ (Friede sei mit uns allen). Mit diesem taiwanischen Liedruf wurden am 3. März 2023 auch die Gottesdienstbesucher in der Mannheimer Friedenskirche willkommen geheißen und begrüßt. Das Team, (unterstützt von Marion Krall am Klavier) hatte sich gut vorbereitet, der Altar war reich mit Früchten und Orchideen geschmückt, das kalte Buffet gerichtet und das Vorlesen der Texte insbesondere Bibeltexte (Eph. 1, 15-19) und Dankesbriefe taiwanischer Frauen an taiwanische Frauen, deren Glaube sie bewegt hat, war geprobt. Es wurde vorgelesen, gemeinsam gebetet und gesungen - nicht nur in der Friedenskirche, sondern zeitversetzt in allen Ländern der Erde und in vielen Sprachen. Nach dem Gottesdienst in der Friedenskirche war Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss mit ausschließlich taiwanischen Spezialitäten z. B. erfrischendem Bubble-Tee und süßen Reisvariationen. Viele nutzten das gesellige Beisammensein und die Kirche wurde für einen kurzen Zeitraum zu einem wahren „Ort der Begegnung“. Die Kollekte in Höhe von 335 Euro fließt in die Projektarbeit des Weltgebetstages zur Stärkung von Frauen weltweit.

AUSBLICK - Weltgebetstag 2024 und "Ein Freitag im März"

Am Freitag, 1. März 2024 laden die Frauen aller Konfessionen und Generationen aus Palästina zum Mitbeten ein. Die Veranstaltung „Ein Freitag im März“ zeigt die Entstehungsgeschichte des Weltgebetstages auf am 20. Oktober 2023 um 18 Uhr in der Evangelisch-Methodistischen Kirche, Viktoriastraße. Referentin ist Barbara Stephan. Herzliche Einladung zum Hören, Mitreden, Fragen...

Ingeborg Riegl



SENIORENNACHMITTAG IM KONFIRMANDENSAAL

Liebe Senioren und Seniorinnen,

Sie sind herzlich eingeladen zu gemeinsamen Nachmittagen im Konfirmandensaal der Christuskirche. Wir feiern Geburtstag, kommen ins Gespräch miteinander, beten und singen und freuen uns an gutem Kaffee und Kuchen.

Der nächste Termin ist am:

Di., 11. Juli 2023, 15:00-17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich ca. eine Woche vorher im Pfarramt an unter Tel.: 0621-28000 126 oder unter christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

Ich freue mich, wenn Sie kommen, herzliche Grüße,

Maibritt Gustrau, Pfarrerin

SONNTAG, 30. Juli 2023, 11:00 Uhr, Friedenskirche

„Du willst fliegen? Schäm Dich!“, sagt Otto.

*Pfarrerin Dr. Gustrau hat Verstärkung auf der Kanzel
Bauchrednerinnenpredigt*

Wir kennen Otto inzwischen ganz gut als vorlauten Hahn und Co-Prediger mit einem Herz auf dem rechten Fleck. Jetzt knöpft er sich Pfarrerin Gustrau vor, die in den Urlaub geflogen ist. Bis jetzt hat er noch nicht verraten, was er selbst für Urlaubspläne hat. Wandern? Balkonien? Oder vielleicht sowieso alles streichen, was Spaß macht? Wir sind gespannt.

red



GOTTESDIENSTE FÜR GROBE UND KLEINE IN DER FRIEDENSKIRCHE

Hereinspaziert: Große und Kleine, Alte und Junge! Nicht nur Familien sind willkommen, sondern auch Alleinstehende, die ein bisschen Getümmel um sich herum mögen.

**SONNTAG, 23. Juli, 11:00 Uhr
mit dem Kinderchor**

„Sommer und Segen“

Die Ferien stehen vor der Tür. Vielleicht machst Du eine Reise, vielleicht bleibst Du zu Hause und gehst oft ins Schwimmbad. Im Sommer ist manches anders als sonst. Und wenn der Sommer vorbei ist, haben wir viel zu erzählen. Im Gottesdienst bekommst Du einen Segen für alles, was Du vorhast, in diesem Sommer. Und wie immer, sind wir kreativ und lustig, loben Gott mit Liedern und beten gemeinsam. Bring Deine Eltern, Geschwister und Freunde mit!

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau



KINDERBIBELTAG AM 14. JULI 2023 VON 16:00 UHR BIS 18:00 UHR

„Gott, Du führst mich zum frischen Wasser“. (Psalm 23,3) –

Gott schenkt Wasser und sorgt damit für uns und das Leben auf der Erde



Bei unserem Kinderbibeltag am 14. Juli **in den Gemeinderäumen der Friedenskirche** wollen wir gemeinsam zum oben genannten Thema basteln, spielen, singen und schauen, was man mit Wasser so alles machen kann. Wir experimentieren und machen uns Gedanken, wie man dieses wertvolle Gut schützen kann. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind alle Kinder im Alter von 6-9 Jahren eingeladen. Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum 3. Juli 2023 bei der Gemeindejugendreferentin Marcella.Appel@kbz.ekiba.de an.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH - Ursula Kollhoff zum 95. Geburtstag

Liebe Frau Kollhoff,

nun werden Sie also am 10. Juni 2023 95 Jahre alt! Und damit sind Sie Zeugin und Mitwirkende an Ereignissen in neun Jahrzehnten, die zunächst zu den schrecklichsten und später zu den friedlichsten in Europa gehören. Sie wurden im preußischen Altona geboren und galten ab 1937, als Altona nach Hamburg eingemeindet wurde, als echte Hamburgerin. Sie mussten als Jugendliche die Bombardierung Hamburgs im Juli 1943 erleben und die Hungerzeiten nach dem Krieg. Schon 1946 begegnete Ihnen das Glück in Gestalt Ihres Mannes Heiner, der zunächst Beamter in der Hamburger Sozialbehörde war und sich mit Ihrer Hilfe seinen Lebensstraum erfüllen konnte: er wurde Schauspieler. Mit der Ihnen eigenen trockenen Art sagten Sie zu ihm: „Du musst aber wenigstens genauso viel verdienen wie als Beamter!“ Alle etwas älteren Theatervernarnten erinnern sich an Heiner Kollhoff, der später Ehrenmitglied am Nationaltheater wurde, vor allem in der legendären Ära von Jürgen Bosse. Ihr Mann feierte große Abende mit Rollen in Horvaths „Bergbahn“ oder dem umjubelten im „Dritten Reich“ spielenden „Bockerer“, mit dem das NTM sogar in China gastierte. Und Sie, Frau Kollhoff, waren auch dabei!

Sie führten aber immer auch Ihr eigenes Leben. Sie waren in einem Verwaltungsberuf tätig und gehörten zu den ehrenamtlichen Führungspersonen der Mannheimer Johanniter. Ihr Engagement in der Christuskirche ist herausragend. Dafür wurden Sie 2006 mit dem „Engel der Christuskirche“ ausgezeichnet. Sie waren nicht nur Zeugin von „normalem Gemeindeleben“ und heftigen Auseinandersetzungen –, sondern immer „mitten-mang“! Sie gehören seit fast 50 Jahren dem



Frauengesprächskreis an, Sie waren Gemeindebeauftragte, leiteten jahrelang den Festausschuss und mussten dort hin und wieder ein energisches Wort sprechen, führten bei „Christuskirche im Kerzenschein“ Regie und organisierten den Einsatz von „Kirchenhütern“. Noch heute kümmern Sie sich darum, die gedruckten Gemeindebriefe logistisch so vorzubereiten, dass sie nur noch ausgetragen werden müssen. Jahrelang haben Sie das auch selbst getan. Wie viele Pfarrer haben Sie nicht kommen und gehen sehen! Fritz Lang und Winfried Oelschlegel von der Ostpfarre, Walther Bender, Ernst Baier und Dr. Matthias Meyer von der Westpfarre und schließlich Stefan Scholpp und Dr. Maibritt Gustrau.

Nicht immer lief alles glatt. Sowohl die Zusammenlegung der beiden Pfarreien 1999 führte zu heftigen Diskussionen als auch die Fusion der Christus- mit der Friedensgemeinde 2013. Und auch die Visionen der Pfarrpersonen und ihre Verwirklichung stieß nicht immer auf Ihre Begeisterung. Aber es zeichnete Sie stets aus, dass Sie sich, wenn die Sache entschieden war, auf die neue Situation einstellten und höchstens ganz im Geheimen ein bisschen grummelten.

Die ChristusFriedenGemeinde möchte Ihnen für die vielen Jahrzehnte herzlich danken, in denen Sie Ihre Ideen und Ihre Arbeitskraft eingesetzt haben, damit es in der Gemeinde voranging. Wir gratulieren Ihnen von Herzen zu Ihrem hohen Geburtstag und wünschen Ihnen Gottes Segen und einen unvergesslichen Tag im Kreis Ihrer Familie, zu der zwei Kinder und mehrere Enkel und Großkel gehören, und Ihrer Freunde.

*Dr. Brigitte Hohlfeld
Vorsitzende des Ältestenkreises*



GEMEINSAM IN DER WELT - Pfingstmontag, 31. Mai, 11:00 Uhr in der Friedenskirche

Die äthiopische Maranathagemeinde, die Ungarischsprachigen Protestanten, die Presbyterian Church of Cameroon, die Arabisch-evangelische Gemeinde und ChristusFriedenGemeinde, alle feiern mit: die Ausgießung des Heiligen Geistes, die Verbundenheit in Christus, das Leben und die Hoffnung, trotz und gerade wegen aller Krisen. Feiern Sie mit!

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau

Kirchentag in Nürnberg 7. bis 11. Juni 2023

Vom 7. bis 11. Juni fahren 11 Pfadfinder*innen als Helfer*innen-Gruppe auf den Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg. Das Motto des Kirchentags lautet „Jetzt ist die Zeit (Markus 1,15) – Hoffen. Machen“ Beim Kirchentag zu helfen bedeutet: Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, unvergessliche Momente erfahren, Spaß haben, Teil eines Teams zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln. Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen.

Kinderspektakel

Das „Kinderspektakel- Tag der Familien“ findet am 23. September 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Herzogenriedpark statt. Wir Pfadfinder*innen bieten an diesem Tag spannende Aktionen an. Rund um unsere Jurte wird es für Kinder und Jugendliche viel zu entdecken geben.



JETZT ist die ZEIT Mk 1,15

Gemeinsam. Helfen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg
7.-11. Juni 2023

kirchentag.de



Sommerfahrt nach Dänemark / 26. Juli - 4. August 2023

Die ersten Sonnenstrahlen wecken in uns Pfadfinder*innen immer wieder die Sehnsucht nach Freiheit, Abenteuer und wir hören den Ruf der Wildnis. Im Sommer wollen wir mit unserem Stamm auf Fahrt gehen. Wir wollen den Nationalpark Thy – Dänemarks größte Wildnis- erkunden, die traumhaft schöne Dünenlandschaft entdecken und dort in traditionellen Shelterhütten schlafen. Gemeinsam mit mir und dem Stammesleiter Andreas Legler-Görke fahren zwei Pfadfindergruppen (Kiwis und Steinböcke) mit dem Zug nach Dänemark.



Marcella Appel

Spendenkonto:

Evangelischer Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V., DE57 6708 0050 0694 9101 00, Commerzbank, Verwendungszweck "Pfadfinderarbeit"

GRUPPENSTUNDE PFADFINDER*INNEN

Marcella.Appel@kbz.ekiba.de

<https://stamm-buerger-karl-drais.vcp-baden.de>

JungpfadfinderInnen (9–12 Jahre):

Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

PfadfinderInnen (ab 13 Jahren):

Dienstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns über noch mehr Teilnehmer*innen

Leiterrunde:

Dienstags 20:00 Uhr (alle zwei Wochen)

Treffpunkt: Friedenskirche, Traitteurstr. 50

Infos und Anmeldung:

Marcella Appel, Tel. 0621/28000-138

Diakonie

Baden

WOCHE DER DIAKONIE

Armut bekämpfen #ausLiebe

Armut bekämpfen #ausLiebe – so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Es weist darauf hin, dass Liebe und Zuneigung zu unseren Mitmenschen die Triebfeder aller diakonischen Arbeit ist. Die „Woche der Diakonie“ ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird in allen Kirchengemeinden Badens. 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in der ChristusFriedenGemeinde für die eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk des Kirchenbezirks Mannheim. Mit der zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht. Die Woche der Diakonie findet vom 18. bis 25. Juni 2023 statt. Jedes evangelische Pfarramt und alle Dienststellen der Diakonie nehmen Spenden entgegen. Überweisungsträger finden Sie im Innern dieses Gemeindebriefes.

Spendenkonto:

Evang. ChristusFriedenGemeinde
DE25 6705 0505 0030 2197 08

Verwendungszweck: Woche der Diakonie

red

*Kirche auf der BUGA 23 - Der Möglichkeitsgarten
BUGA 23 bis 8. Oktober 2023*



GEMEINDEBRIEF AUCH ALS PDF ERHÄLTLICH

Sie können den Gemeindebrief von unserer Homepage runterladen. Er ist jederzeit online abrufbar. Wenn Sie die Print-Ausgabe nicht mehr beziehen wollen, sagen Sie uns einfach per Email Bescheid.

www.christusfriedengemeinde.mannheim.de
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de

red



*Kirche auf der BUGA 23 - Der Möglichkeitsgarten von oben
BUGA 23 bis 8. Oktober 2023*



IMPRESSUM

Gemeindebriefredaktion

Sylvia Birnbaum (sb), Irmgard Breuer (ib),
Tatjana Briamonte-Geiser (tbg), Dr. Maibritt Gustrau (mg),
Stefanie Tremmel (st)

Layout

Sylvia Birnbaum, Markus Ridinger

Gottesdienste und Termine

Alexandra Ulrich, Maibritt Gustrau

Fotos

Titel: Lotz, S. 3: privat, S. 4: privat, S. 5: The relevant Set,
S. 6: Ingeborg Riegl, S. 7: privat, S. 10: Ingeborg Riegl, Grafik
Pfeffer, S. 13: epd Bild, S. 14: Diakonie Württemberg, Johannes
Vogt

Auflage

4.500 Stück

Redaktionsschluss

20. Juli 2023

**Bachkantate zum Mitsingen am Pfingstsonntag
Sonntag, 28. Mai, 10:00 Uhr**

Johann Sebastian Bach BWV 173
"Erhöhtes Fleisch und Blut"
Leitung: Johannes Michel
Probe: Samstag 27. Mai, 15:00-17:00 Uhr
Anmeldung erbeten

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 2. Juni, 18:00 Uhr**
Heike Ittmann, Lampertheim

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 09. Juni, 18:00 Uhr**
Martin Fitzer, Schriesheim

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 16. Juni, 18:00 Uhr**
Lisbeth Amberger, Frankfurt

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 23. Juni, 18:00 Uhr**
Marion Krall, Mannheim

**Orgelkurs
Freitag, 23. Juni, 19:00 Uhr**

It's Swingtime
Jazzige Choralvorspiele und freie Stücke
für Anfänger und Fortgeschrittene
Dozent: KMD Prof. Johannes Michel
Anmeldung bis 10. Juni September erforderlich
Literaturliste erhältlich

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 30. Juni, 18:00 Uhr**
Beate Rux-Voss, Mannheim

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 07. Juli, 18:00 Uhr**
Johannes Michel, Mannheim
Max-Reger-Jahr 4

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 14. Juli, 18:00 Uhr**
Carmenio Ferrulli, Königstein

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 21. Juli, 18:00 Uhr**
Marion Krall, Mannheim

**ORGEL:PUNKT:SECHS
Freitag, 28. Juli, 18:00 Uhr**
Werke von Rheinberger und Franck
Christian Schäfer, Wiesloch

KIRCHENMUSIK AN DER FRIEDENSKIRCHE

Pop- und Gospelchor Bluebirds

Mittwochs 18:00 Uhr / Leitung: Eckhard Stadler
mit Kinderbetreuung / eckistadler@web.de

Kinderchöre:

Donnerstags (außerhalb der Schulferien):
Nathalie Seelig / nathalie.seelig@gmail.com
Gruppe 1 (3-5 Jährige): 14:30-15:15 Uhr
Gruppe 2 (Vorschule/1. Klasse): 15:30-16:15 Uhr
Gruppe 3 (ab 2. Klasse): 16:30-17:30 Uhr
Kirchenmusikerin Hyunjoo Shin
Tel.: 0176-241 348 56



KIRCHENMUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE

Kontakt über das Kantorat 0621-412 276

Bachchor Mannheim

Montags 19:30 Uhr
Leitung: KMD Prof. Johannes Michel

Kammerchor Mannheim

Mittwochs 20:00 Uhr
Leitung: Johannes Michel und Marion Krall

Kantorei

Dienstags 18:00 Uhr
Leitung: Kantorin Marion Krall

Kinder- und Jugendchor

Montags
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Jugendchor ab 5. Klasse
Leitung: Marion Krall und Nathalie Seelig
Dienstags
14:30 Uhr bis 15:15 Uhr Vorschule und 1. Klasse
(Gruppe pausiert bis vsl. nach den Osterferien 2023)
15:30 Uhr bis 16:15 Uhr 2.-4. Klasse
Leitung: Kantorin Marion Krall

Weitere Informationen unter
www.christuskirche.org

KONTAKTE ÖFFNUNGSZEITEN ADRESSEN

Pfarramt ChristusFriedenGemeinde

Pfarrerin Dr. Maibritt Gustrau
Gemeindejugendreferentin Marcella Appel

Sekretärinnen

Alexandra Ulrich und Kerstin Volz / Sandra Reichelt

Öffnungszeiten

Di., Do., Fr. : 10:00–12:00 Uhr

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-28000 126 | Fax: 0621-430 319 29
christusfriedengemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
www.christusfriedengemeinde.ekma.de

Spendenkonto

Sparkasse RNN | BIC MANSDE66XXX
IBAN DE25 6705 0505 0030 2197 08

Kirchendiener

Nico Galotta und Witaly Hinz
Tel.: 0174-705 02 85

Seelsorgeteam der ChristusFriedenGemeinde

Solveig Baslama, Tina Deuter, Christine Doll-Bjelicic
Sie erreichen uns über das Pfarramt
Tel.: 0621-28000 126

Kirchenmusik Christuskirche

Stellvertretender Landeskirchenmusikdirektor und
Bezirkskantor Prof. Johannes Michel
Kantorin Marion Krall
Sekretärin Sylvia Birnbaum

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. von 8:00–12:00 Uhr

Werderplatz 16, 68161 Mannheim
Tel.: 0621-412 276
kantorat.nordbaden@gmail.com

Bankverbindung:

BW Bank
BIC SOLADEST600
IBAN DE78 6005 0101 0004 0300 69

Kirchenmusik Friedenskirche

Hyunjoo Shin | Tel.: 0176-241 348 56
Eckhard Stadler | eckistadler@web.de
Nathalie Seelig | nathalie.seelig@gmail.com

Kindertagesstätten

Christuskindergarten

Leitung: Daphne Viehmann
Maximilianstr. 4, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 431
kita.maximilianstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Kita Weidenkörbchen

Leiterin: Steffi Wiegand
Weidenstr. 17a, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-28000 452
kita.weidenstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de

Vereine | Stiftung

Evang. Hilfsverein der ChristusFriedenGemeinde e.V.

Werderplatz 15, 68161 Mannheim
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE57 6708 0050 0694 9101 00

Förderkreis für die Kirchenmusik

an der Christuskirche Mannheim e. V.
Bankverbindung: Commerzbank | BIC DRESDEFF670
IBAN DE50 6708 0050 0693 8085 00

Stiftung Christuskirche – Kirche Christi

Werderstr. 42, 68165 Mannheim
Tel.: 0621-412 130
stiftung@christuskirche-kirche-christi.de
www.christuskirche-kirche-christi.de
Bankverbindung: Deutsche Bank | BIC DEUTDESMXXX
IBAN DE75 6707 0010 0050 2559 00

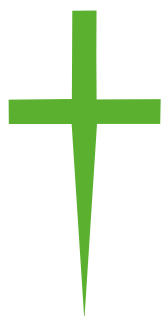
Informationszentrum Pflege

Diakonie-Sozialstation und Nachbarschaftshilfe

Unionstr. 3, 68309 Mannheim
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8:00–16:00 Uhr
Tel.: 0621-1689 100

Nachbarschaftshilfe Frau Fritsch

Tel.: 0621-1689 300
pflege@diakonie-mannheim.de
www.sozialstation-mannheim.de



DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT.

Genesis 16,13 (Jahreslosung 2023)

ADRESSAUFKLEBER
HIER ANBRINGEN